



Pfarrblatt Heiligenberg



FASTENZEIT/OSTERN

2024/ Nr. 85



**„Frieden hinterlasse ich euch,
meinen Frieden gebe ich euch!“**

(Joh. 14, 27)

<https://dioezese-linz.at/Heiligenberg>



Pfarrprovisor

KonsR. Mag. Johann
Padinger

Friede sei mit euch

Es besteht kein Zweifel, dass das Wort Friede eines der wichtigsten Worte der Heiligen Schrift und damit des christlichen Glaubens ist. Nicht weniger als 237 Mal bekommen wir es in der Bibel zu lesen. Ein gängiger Eröffnungsgruß der Messe lautet: „Gnade und Friede von Gott sei mit euch.“ In der Mitte der Messe gibt es ein eigenes Friedensgebet mit der Einladung zum Friedensgruß vor der Kommunion. Das letzte Wort beim Gottesdienst hat wieder der Friede: „Gehet hin in Frieden.“ So viel Gerede vom Frieden, mögen sich manche denken. Spüren wir doch alle, wie viel Unfrieden es in der Welt gibt. Wenn so oft vom Frieden die Rede ist, wird dann der Friede nicht nur herbeigeredet?

Die Ukraine steckt ganz tief in den Krallen des Krieges. Im Vorderen Orient ist nach dem Terror keine Entspannung der Lage in Sicht. Das Christentum hat in seinem Zeugnis für den Frieden Jesu eine zwiespältige Geschichte hinter sich. Gewiss hat es einige Höhepunkte im Friedensengagement der Christenheit gegeben: Z.B. der heilige Franz von Assisi, der sich ganz als „Werkzeug des Friedens“ verstanden hat. Ebenso bewundernswert bleibt die große Friedensbewegung um den amerikanischen Baptistenprediger Martin Luther King. Es gab auch Tiefpunkte in der Geschichte des Glaubens. Die Kreuzzüge des Mittelalters sind ein besonders trauriges Kapitel des Unfriedens.

Im persönlichen und privaten Bereich ist die Friedensverfassung nicht weniger zwiespältig. Es ist erschreckend, was sich in den Beziehungen der Menschen im alltäglichen

Leben alles an Hass und Anfeindung aufbauen und entladen kann. Der Friede scheint der Prügelknabe der ganzen Gesellschaft, ja der ganzen Menschheit zu sein. Zugleich bleibt der Friede die größte Herzenssehnsucht der Menschen. Darum bemühen sich trotz allem viele, ausgleichend und friedensstiftend zu wirken.

Auf dem Hintergrund solcher Erfahrungen darf unser religiöses Empfinden und Wirken niemals die Sehnsucht nach Frieden verlieren. Jesus hat uns den Gott des Friedens verkündet (vgl. 1 Kor 14,33) und ist selber „unser Friede“ geworden, wie wir im Epheserbrief (Eph 2,14) lesen können.

Gerade weil sich Feindschaftliches viel schneller aufbaut, als es sich mühsam wieder abbauen lässt, darf der religiöse Elan gegen Gewalttätigkeit und Friedlosigkeit in uns nicht nachlassen. Die häufige Rede vom Frieden in unseren Gottesdiensten und religiösen Feiern stellt ein dauerhaftes Gegengewicht gegen die Übermacht von Hassreden und Unfrieden in dieser Welt dar. Das tägliche Bemühen um ein friedvolles Leben in meiner Umgebung ist jedoch am wichtigsten. Wenn wir zu Ostern den auferstandenen Christus feiern und in unseren Liedern besingen werden, dann wollen wir seine Friedensimpulse aufnehmen.

Wo der „Auferstandene“ seinen Leuten begegnete, hieß es immer wieder: „Jesus trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!“ (Joh 20,19)

Hans Padinger, Pfarrprovisor

Jesus hat
uns den
Gott des
Friedens
verkündet
und ist
selber
„unser Friede“
geworden
...

JOHANN PADINGER

... zum THEMA ...

Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch! (Joh. 14, 27)

Diese Worte waren das Geschenk von Jesus an seine Jünger nach dem letzten Abendmahl.

Bei der Themenfindung für dieses Pfarrblatt fiel uns bei der Redaktionssitzung wie aus einem Munde das Schlagwort „Frieden“ ein, mit dem Nachsatz „Es geht eh überall so zu!“

Wir hören vom Krieg in Nah und Fern, von dem unentwegt berichtet wird und wie bedrohlich er auch für uns sei. Aber ich meine, wir brauchen uns oft gar nicht von den Medien berieseln lassen, wir erleben den Unfrieden auch in nächster Nähe. Ein junger Mann berichtet mir verzweifelt von seinen Erlebnissen. Er hat nach vielen Jahren wieder einmal in seiner alten Heimat eine Veranstaltung besucht, wo er viele Gleichaltrige traf. Er kannte niemanden, aber durch seine Redegewandtheit fiel es ihm leicht, Bekanntschaften zu machen und sich in lustiger Runde zu unterhalten. Jedoch fiel er auf, durch sein Auftreten, durch seine Sprache, durch seine Art Kontakte zu knüpfen. Plötzlich ging ein junger Mann auf ihn los und legte ihm nahe, er solle doch die Stadt verlassen, er habe hier nichts verloren und mit den Worten „Schleich dich, wir wollen dich hier nicht!“ hielt er ihm die

Faust ins Gesicht. – Eine wahre Begebenheit, die sich in unseren Breiten zugetragen hat, und die handelnden Personen waren alle Österreicher.

Insofern wünsche ich mir in den eigenen Reihen den Frieden, genau diesen Frieden, von dem Jesus spricht. Denn die tiefste Wurzel für den Unfrieden liegt in uns selbst, im Herzen des Menschen. Es ist oft voller Angst, Bitterkeit, Neid und Groll. Jesus sagt: „Denn aus dem Inneren, aus dem Herzen der Menschen, kommen die üblen Absichten und Taten!“ Mk 7,21

Unser Bundespräsident hat es am Aschermittwoch ebenfalls auf den Punkt gebracht: „Wir alle haben es in der Hand, wie gut die Stimmung zwischen uns ist, wie vertrauensvoll oder wie vergiftet!“

Ich lade euch ein, speziell in der Fastenzeit dafür zu beten, dass sich die vielen verbitterten und vergifteten Herzen zu liebenden und friedvollen Herzen wandeln, so dass der Friede, von dem Jesus spricht, wirken kann. Ostern ist ein guter Zeitpunkt für einen Neuanfang!

Monika Fattinger

Gebet zur Muttergottes:

*Maria, du Königin des Friedens!
Erbitte uns die Gnade der Umkehr,
den Frieden des Herzens,
den Frieden in den Familien,
den Frieden in der ganzen Welt.
Amen*



Neues aus der Pfarre ...

Strukturreform zur „Neuen Pfarre“

Im Prozess der Strukturreform zur „Neuen Pfarre“ gibt es erste Meilensteine: Der **Pfarrvorstand** steht nach Hearings mit **Pfarrer Hans Padinger** als Seelsorger, **Elisabeth Lamplmayr** als Pastoralvorständin und **Tamara Eichlberger** als Verwaltungsvorständin fest.



Der neue Pfarrvorstand: Tamara Eichlberger, Pfarrer Johann Padinger und Elisabeth Lamplmayr

Pfarrer Hans Padinger wird Pfarrer der „Neuen Pfarre“ – ihm obliegt die Gesamtverantwortung der pastoralen Sorge. Er arbeitet mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern zusammen. Hans wurde 1959 geboren, studierte in Linz und Paris Theologie und wurde 1985 in Linz zum Priester geweiht. In Wels war er Kaplan und Kurat, in weiterer Folge Diözesanjugendseelsorger, Pfarrprovisor in Natternbach, Diözesanseelsorger der KFB Oberösterreichs und Vorsitzender des Priesterrates der Diözese. Derzeit ist er Pfarrer von Peuerbach, Pfarrprovisor von Pötting, Heiligenberg und Neukirchen a.W.

Elisabeth Lamplmayr (geb. 1977) ist als Pastoralvorständin theologisch qualifiziert (Lehramtsstudium für Kath. Religion) und bringt reiche seelsorgerliche Erfahrung mit (sie war Jugendleiterin im Dekanat Wels-Land, Pastoralassistentin in Traun und Wels und Religionslehrerin in Michaelnbach. Seit 2011 ist sie Pfarrassistentin in Pichl b. Wels und seit 2023 auch Pastoralassistentin in Wallern. Sie ist verheiratet, hat 2 Töchter und lebt in Grieskirchen.

Tamara Eichlberger ist in ihrer Funktion als Verwaltungsvorständin verantwortlich für budgetäre, administrative, bauliche und juristische Belange. Sie ist 38 Jahre und lebt mit ihrem Mann und drei Kindern in Neukirchen am Wald. Sie ist gelernte Köchin und Restaurantfachfrau, war Betreuerin bei „Caritas invita“ in Engelhartzell und hat „Gesundheits- und Sozialmanagement“ an der Hamburger Fernhochschule studiert. Sie ist im Pfarrgemeinderat engagiert und seit 2020 Pfarrsekretärin in Natternbach.

Am 3. Februar nahmen Regina Atzwanger, Greti Dornetshumer und ich an der „Zukunftswerkstatt“ in Peuerbach / St. Pius teil, wo wir auch bereits am Zukunftsweg unterwegs waren. Univ. Prof. Dr. Dr. Paul Michael Zulehner gelang es in seinem Kurzreferat uns nicht nur für die neue Pfarre zu begeistern, er ermutigte uns auch „den Himmel in uns zu den Menschen zu bringen“. Nachzuhören unter folgendem Link:

<https://www.zulehner.org/>

Auch in Heiligenberg sind wir auf einem guten Weg und die neue Struktur nimmt langsam Form an. So gehen wir zuversichtlich weiter und vertrauen auf Gottes Beistand auch in der „Neuen Pfarre“.

Regina Atzwanger - Neue Sprecherin des Ehrenamtsrates

(Auszug aus einem diözesanen Bericht vom Forum Ehrenamt am 20. Jänner in Puchberg)



Das Forum Ehrenamt wurde im September 2023 gegründet und soll ein „**Sprachrohr**“ für kirchliche Ehrenamtliche sein.

Bereits beim ersten Treffen im Herbst 2023 waren die 15 Mitglieder des Ehrenamtsrates und deren Stellvertreter:innen gewählt worden.

Der Ehrenamtsrat vertritt das Forum Ehrenamt im diözesanen Pastoralrat, einem Beratungsgremium des Bischofs.

Beim Forum Ehrenamt am 20. Jänner 2024 wurde Regina Atzwanger einstimmig zur Sprecherin des Ehrenamtsrates und Monika Breitwieser – ebenfalls einstimmig – zu ihrer Stellvertreterin gewählt. Beide sind nun Mitglieder im Erweiterten Bischöflichen Konsistorium.

Regina lehrt an der Pädagogischen Hochschule in Linz, sie hat 5 Kinder und ist begeisterte Querflöten Spielerin. Sie ist Mitglied unseres Pfarrgemeinderats und bekleidet das Ehrenamt der Schriftführerin. „Mit unseren Talenten und Erfahrungen tragen wir Ehrenamtliche die Entwicklung unserer Diözese mit. In unseren Beiträgen sind wir Teil einer geschwisterlichen, offenen, einladenden und begeisternden Kirche, in der jedes Engagement auf Augenhöhe geschätzt und anerkannt ist“, ist Regina überzeugt.

Liebe Regina – wir als Pfarre Heiligenberg freuen uns über deine Wahl zur Sprecherin des Ehrenamtsrates und gratulieren dir herzlich dazu! Es ist schön, dass wir nun durch dich einen direkten Draht zum Herrn Bischof haben!

Impressum:

Inhaber und Herausgeber: PGR Heiligenberg
Schulstraße 6, 4733 Heiligenberg

Redaktion: Pfarrblattteam (Maier Karin, Monika Fattinger, Anni Roiter)
Gestaltung und Layout: Karin Maier

Kontakt: pfarre-heiligenberg@diozoeselinz.at
Homepage: <https://diozoeselinz.at/Heiligenberg>

Bernhard Steiner - Neuer Wortgottesdienstleiter

Freuen dürfen wir uns auch über einen weiteren Wortgottesdienstleiter: **Bernhard Steiner**, der Ehemann von Regina Atzwanger, erklärte sich bereit, **heuer die Ausbildung zum Wortgottesdienstleiter zu machen!**

Bernhard ist Musikschullehrer für Blockflöte, ebenfalls in Windischgarsten, wo die Familie seit 1988 lebt. Seine Altersteilzeit erlaubt ihm, immer mehr Zeit in Heiligenberg zu verbringen.

Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich Bernhard in der KMB und ist seit 2015 ehrenamtlicher Diözesanobmann der Katholischen Männerbewegung!



Bernhard – wir freuen uns auf dich!

„Ich war krank und ihr habt mich besucht“ (Mk 25,36)

Einführungsseminar für Besuchsdienste

„Sorge füreinander“ ist ein wesentliches Element christlicher Gemeinden.

Beispielgebend dafür ist dabei das Verhalten Jesu gegenüber kranken Menschen.

Auch in unserer Pfarre gibt es Frauen und Männer, die Gemeindemitglieder im Namen der Pfarre besuchen. Sie stellen Zeit und menschliche Kompetenz in den Dienst für Mitmenschen.

Wir suchen weitere Frauen und Männer, die Zeit für den Besuchsdienst zur Verfügung stellen.

Zur Vorbereitung dieser Besuche bieten wir ein Einführungsseminar an, in dem auf solche Besuche vorbereitet wird.

Dauer: 3 Abende nach Vereinbarung

Ort: Pfarrhof Heiligenberg

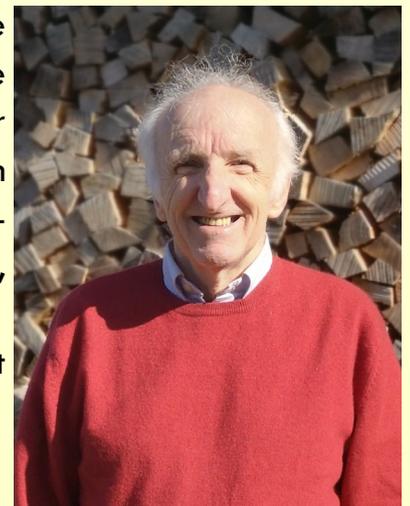
Leitung: Josef Hinterberger

Anmeldung: bis Ostern bei Anna Roiter (0650 3600 523)

Mag. Josef Hinterberger war nach seinem Studium der Theologie Krankenhausseelsorger im Landeskrankenhaus Salzburg. Viele Jahre war er auch in verschiedenen Einrichtungen tätig als Ausbilder für Krankenhausseelsorger. Die Begleitung kranker oder älterer Menschen ist sein großes Herzensanliegen und es ist schön, dass er sein umfangreiches Wissen und seine reiche Erfahrung an interessierte Männer, Frauen und Jugendliche ehrenamtlich weitergeben will!

Zum Hineinlesen in dieses Thema gibt es im Internet ein Interview mit Josef: "Über's Sterben reden".

Das Seminar wird auch in den Nachbarsparfen beworben.



Wir freuen uns auf DEINE Teilnahme!



„Margarete Fellner am Wort:

Liebe Pfarrgemeinde!

Anni Roiter hat mich angesprochen, ob ich das Angebot meiner freiberuflichen Tätigkeit auch für die Pfarre anbieten würde. Gerne kann Kontakt mit mir aufgenommen werden.

Angebot

- ◇ Unterstützung bei Antragstellungen (Pensionsanträge, ...)
- ◇ Infos über Krankengeld, Beihilfen, Arbeitslosengeld, berufliche und medizinische Reha-Maßnahmen, ...
- ◇ Koordinierung von Hilfestellungen, z. B. Weiterleitung/Vermittlung an Beratungsstellen, Fachärzte, ...
- ◇ Unterstützung u. Begleitung bei Ämtern und Behörden (PVA, Gebietskrankenkasse,...)

Kontakt: Margarete Fellner, Am Berg 10, 4733 Heiligenberg; Tel.: 0664 4101 854 oder Mail: fellnerm@outlook.com Homepage: www.margarete-fellner.at

Liebe Margarete – es freut uns sehr, dass du deine beruflichen Fähigkeiten für uns Heiligenberger und Heiligenbergerinnen ehrenamtlich anbietest – danke herzlich dafür!

Caritas Haussammlung Oberösterreich

Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Auch heuer sind in unserer Pfarrgemeinde die Haussammler*innen unterwegs, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln.

Mit Ihrer Spende im Zuge der Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas, armutsbetroffene Menschen mit Lebensmittelgutscheinen,

Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmen Essen zu unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihre Nächstenhilfe und Ihre Solidarität.

Caritas & Du
Wir helfen.

Jetzt spenden

Weil in Armut überlebt,
aber nicht gelebt werden kann.

Haussammlung
Für Menschen in Not in OÖ.

Spendenkonto: FLB, AT20 3400 0000 0124 5000, Verwendung: Haussammlung; www.caritas-ooe.at/spenden

Neues Medium für Pfarrinformationen

Auf der Suche nach einem Medium, mit dem wir für aktuelle Informationen aus der Pfarre (neben dem Pfarrblatt) kurzfristig möglichst viele Menschen erreichen, kam bei der PGR-Sitzung vom 16. Februar u.a. aus den „jungen Reihen“ unserer Pfarrgemeinderatsmitglieder der Vorschlag, dafür die „gem2go“ App, die bereits vorhanden ist, zu benutzen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Link: <https://www.gem2go.at>



Warum ist uns das so wichtig?

Corona und verschiedene Umstände führten nicht nur in unserer Pfarre zu einem Einbruch beim Kirchenbesuch und bei pfarrlichen Veranstaltungen. Wir wissen, dass viele die Gottesdienste im Fernsehen mitfeiern, die auch schön und wertvoll sind. Wir wissen auch, dass die Kirche in manchen Bereichen noch ausbaufähig und erneuerungsbedürftig ist. Und natürlich gibt es triftige Gründe, nicht in den Gottesdienst kommen zu können – wie Krankheit, Urlaub usw.

Dennoch möchten wir euch ermuntern, durch eure persönliche Anwesenheit aktiv beizutragen zu einer lebendigen Pfarrgemeinschaft!

Seitens der Pfarre sind wir wirklich bemüht, dem „Geschmack der Zeit“ entgegenzukommen, aber nicht alles wollen wir ihm unterwerfen. **Gott ist unsere Mitte – daran wollen wir festhalten** und je mehr Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder das mit uns gemeinsam tun, desto schöner ist es für alle, desto mehr kehrt wieder Freude am gemeinsam gelebten Christentum in unsere Pfarre zurück!

FREUDE und DANK ...

Wir freuen uns, dass unser **Organist Franz Zehetner** nach seiner Operation an der Herzklappe wieder gesund und rehabilitiert an die Orgel zurückkehren konnte und uns auch wieder als Chorleiter betreut! Danke Franz für deine Treue und gute Gesundheit für weiterhin!

Allen, die während Franz Abwesenheit für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste sorgten – Wolfgang Hehenberger, Anita Stelzhamer, der Sunbängmusi, dem „Coronaquintett“ und nicht zuletzt Margit Sandberger – gilt unser herzlicher Dank.

Das Erntedankfest ist heuer am 13. Oktober

Wir bitten dieses Mal die Ortschaften **Au, Oberleithen, Irrenedt, Bruck und Wassergraben** um das **Binden der Erntekrone** und um die **Gestaltung des Festes**.

Die Ortschaften **Maiden, Haid, Süssenbach, Bach und Moos** ersuchen wir freundlich, beim Pfarrfest in der **Küche** und bei der **Bewirtung** mitzuhelfen.

KIRCHENBEITRAG

Bitte um Verlautbarung: Fachbereich Kirchenbeitrag

Der Kirchenbeitrag ist die finanzielle Grundlage für die vielfältigen Aufgaben, Angebote und Leistungen der Katholischen Kirche in Oberösterreich. In den nächsten Wochen werden vom Fachbereich Kirchenbeitrag die Briefe an die Katholik:innen versendet, mit der Information des jeweils zu leistenden Kirchenbeitrags.

Wie im „Mail an alle Nr. 02/2024“ bereits hingewiesen, beträgt der Kirchenbeitrag weiterhin unverändert 1,1% des steuerpflichtigen Einkommens. Um für das Thema Kirchenbeitrag generell zu sensibilisieren bittet der Fachbereich Kirchenbeitrag darum, bei einem der nächsten beiden Sonntagsgottesdienste um einen Hinweis in den Verlautbarungen. Ein Text dafür darf hiermit übermittelt werden:

Der Kirchenbeitrag ist die finanzielle Grundlage für die vielfältigen Aufgaben, Angebote und Leistungen der Katholischen Kirche in Oberösterreich. Er beträgt wie in den letzten Jahren 1,1 % des steuerpflichtigen Einkommens. Wenn kein Nachweis über das Einkommen vorliegt, werden die Kirchenbeiträge geschätzt. Nur wenn die persönliche Lebenssituation bekannt ist, können Ermäßigungen angewendet und der Kirchenbeitrag individuell angepasst werden. Darum ersuchen die Beratungsstellen um Kontaktaufnahme, wenn der Kirchenbeitrag zu hoch erscheint. Auf Bezieherinnen und Bezieher von Kindergeld und Arbeitslosengeld wird besonders Rücksicht genommen.

Ab dem Veranlagungsjahr 2024 können 600 Euro statt wie bisher 400 Euro pro Jahr steuerlich abgesetzt werden.

Danke, dass Sie Ihren Beitrag zahlen und die Seelsorge in den Pfarren unterstützen!

Müllproblem am Friedhof

...so sah es kurz vor Allerheiligen am Friedhof aus, obwohl zwei Schilder gut sichtbar angebracht sind, worauf steht, dass in der „Müllecke“ nur kleine Abfälle entsorgt werden dürfen. Hermann Maier pflegt ehrenamtlich den Friedhof in vorbildlicher Weise. Er kann aber nicht zur Verantwortung gezogen werden, wenn Menschen am Friedhof eine Unordnung hinterlassen. Alle haben daheim eine Biotonne oder einen Komposthaufen, wo die organischen Abfälle entsorgt werden können. Auf unserem Friedhof haben wir dafür einfach zu wenig Platz.

Wir appellieren daher aus aktuellem Anlass noch einmal an die Verantwortung aller Grabbesitzer, zu einem sauberen und gepflegten Friedhof beizutragen.



Rückblick– Gerne erinnern wir uns ...



... an die **erste Roratemesse** am Sa., 9. Dez. 2023 um 7 Uhr früh. Aus allen Richtungen kamen Frauen, Männer und MinistrantInnen mit Laternen in die Kirche und fanden Besinnung und Einkehr bei einem einfachen Gottesdienst im Kerzenschein.



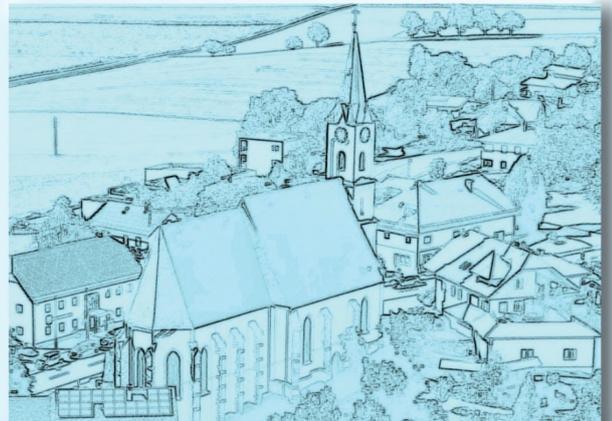
Die Einladung zu einem ebenfalls einfachen Frühstück im Pfarrhof wurde im Anschluss gerne angenommen.



... an den **Filmabend mit Manfred Litzlbauer**. Unter dem Motto „**Heiligenberg im Wandel der Zeit**“ präsentierte Manfred eine äußerst interessante und kurzweilige Auswahl an Filmausschnitten der 1990er, der 2000er und der 2010er Jahre. Vielen Menschen ist darin ein Andenken gegeben, die nicht mehr unter uns sind und die wir nicht vergessen wollen. Das Filmdokument zeigt u.a. wie engagiert und aktiv sich auch in der Vergangenheit Menschen zum Wohle und Fortbestehen eines guten Miteinanders eingebracht haben. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass du, Manfred, deine Begabung, deine Leidenschaft und dein Know-how in den Dienst unserer Pfarre und Gemeinde stellst - noch einmal ein herzliches Danke dafür!



„Heiligenberg im Wandel der Zeit“



Die Filme sind auf der Pfarrhomepage jederzeit abrufbar.

Die freiwilligen Spenden vom Filmeabend in Höhe von 700,20 Euro werden Willi und Wahiba Wimmer bei ihrer fürs Frühjahr geplanten Reise nach Syrien - zusammen mit dem Betrag vom Spendenkonto - an die Pfarre in Aleppo übergeben.

... an den Pfarrkaffee am Faschings-sonntag – dank der mitreißenden Musik aus Hans Steinbocks steirischer Harmonika und den froh gestimmten Besuchern im Faschingskostüm wurde der alte Pfarrhof an diesem Vormittag zu einem Ort purer Lebensfreude: es war schön, dass sich Frauen und Männer spontan einbrachten und ein Lied oder Gedicht zum Besten gaben, es wurde mitgesungen und getanzt. Weitere Fotos sind auf unserer Homepage.





Dreikönigsstern

Unser Emeritus Anton Renauer ließ diesen schönen Dreikönigsstern in unserer Kirche aufleuchten. - **Vergelt's Gott dafür, lieber Anton!**

Am ersten Adventssonntag feierte Veronika Pernsteiner den Gottesdienst mit uns. Sie war von 2015 bis 2020 Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung Österreichs und wurde u.a. 2011 für die Organisation der Tschernobyl-Kindererholungsaktion mit dem Menschenrechtspreis des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Veronika begleitet uns in der Umstellungsphase zur "Pfarre Neu".



Kinderliturgie

RÜCKBLICK- Kindermesse

Der 4. Adventssonntag war zugleich auch der Hl. Abend.

Zuerst feierten wir den 4. Adventssonntag, wo wir im Evangelium von der Verkündigung hörten. Der Engel brachte Maria die Botschaft, dass sie den Sohn Gottes zur Welt bringen wird.

Dann hat sich schon alles auf das Weihnachtsfest hingelernt.

Die Kinder konnten es kaum mehr erwarten, uns das Krippenspiel vorzuspielen.

Bei diesem Krippenspiel war einiges los in Betlehem: Der Stern, der Engel, das Schaf, der Ochs und Josef und Maria, sie alle verkünden Gottes frohe Botschaft. Ihre Gedanken regten uns zum Nachdenken in unserem eigenen Leben an.





In diesem kurzen Advent waren die Kinder auch sehr fleißig. Sie haben sich immer wieder eine Bastelvorlage und eine Geschichte von der Kirche geholt. Das Ergebnis der Bastelei waren wunderschön verzierte Laternen.

Zum Schluss kamen die Kinder heraus, nahmen ihre Laternen in die Hand und setzten damit ein Zeichen, dass wir das Licht in die Welt hinaustragen können. So machten wir eine kleine Lichterprozession und sangen dabei das Lied: „Tragt in die Welt nun das Licht!“

Margarete Dornetshumer

**DANKE Greti,
für deinen unermüdlichen Einsatz
bei der Kinderliturgie!**





Die Raupe **PASQUARELLA, begleitet uns
auf dem Weg durch die Fastenzeit
Richtung **Ostern****

Liebe Kinder, liebe Eltern!

**Die Perlen, aus der die Raupe entsteht, sind unsere Schätze.
Sie werden zu Ostern vollendet zum Schmetterling,
der uns immer erzählt und uns daran erinnern soll:
Nach dem irdischen Leben erwartet uns die Auferstehung!**

**So holt euch am 2. Fastensonntag und dann jeden
weiteren Fastensonntag in der Kirche eine Perle mit einer Geschichte
und der Bastelanleitung.**

**Ab Gründonnerstag liegen die Geschichten
mit den Perlen für Gründonnerstag und
Karfreitag in der Kirche auf.**

**Die letzte Geschichte gibt es am Karsamstag bei der Auferstehungs-
feier.**

**Nehmt die Raupe bitte zur Auferstehungsfeier mit. Sie wird da zu einem
wunderschönen Schmetterling verwandelt**

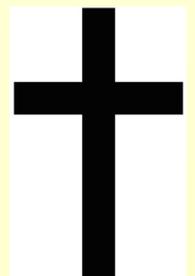
*Es würde uns sehr freuen, wenn ihr bei unserem
Weg durch die Fastenzeit mit der*

*Raupe „**PASQUARELLA**“
fleißig mitmacht.*



**Wir hätten noch eine Bitte:
Bastelt oder malt noch einen Schmetterling
und nehmt ihn auch am Karsamstag den 30. März
um 15.00 Uhr zur Auferstehungsfeier mit.**

**Wir werden mit euren schönen Schmetterlingen
bei der Feier das Kreuz schmücken.**



Schülermessen

„Fasching - Gott liebt das Lachen“

so hieß ein Thema bei den Schülermessen

Die Kinder kamen verkleidet und brachten so ihre Fröhlichkeit zum Ausdruck. Es ist ganz wichtig, dass wir in unserem Leben glücklich sind und große Freude haben bei dem, was wir tun. Wenn wir vor Freude lachen und andere mit unserem Lachen anstecken, dann stehen wir auf Gottes Seite. Bei ihm können wir Freude finden. Jesus will, dass wir Freude haben in unserem Herzen und lachen können.

Die Kinder durften sich als Andenken einen Smiley mitnehmen. Für mich war es eine sehr große Freude, ich glaube sogar für alle Kirchenbesucher, dass so viele Kinder gekommen sind.



Denn die Kinder sind die Zukunft unserer Pfarre!

Margarete Dornetshumer

Spiegel– Spielgruppe

Zu Weihnachten brachte uns das Christkind viele neue schöne Spielsachen, die nach den Weihnachtsferien natürlich gleich ausprobiert werden mussten!

Die Faschingszeit ließen wir bei einem Faschingsball mit vielen bunten Kostümen und leckeren Clown-Kekschen fröhlich ausklingen!!

Nach den Semesterferien dürfen wir wieder neue Kinder begrüßen. Wir freuen uns schon wieder sehr auf das Singen, Basteln und Spielen mit den Kindern!



Eure Angelika Watzenböck & Silvia Maurer

Ministranten

Ministrantenaufnahme

Am 19.11.2023 durften wir zum „GLÜCK“ – so das Thema der Messe - fünf neue Ministranten in unsere Gruppe aufnehmen. **Julia, Hanna, Mia, Leo und Felix** bereichern seither unsere Ministrantenschar.



Von einigen Ministranten mussten wir leider auch Abschied nehmen: **Laura, Emilia, Verena, Silvia, Manuel, Fabian, Eva und Jana.** Euch allen sei Dank gesagt für euren Dienst am Altar und Gottes Segen möge euch begleiten.



Rom-Nachtreffen

Unser Bus1 ROM – „Nachtreffen“ fand am Samstag, 25.11.2023 statt. Wir begannen den Abend mit einer gemeinsamen Messfeier und sangen unsere Wallfahrtslieder zusammen mit den Ministranten der Pfarren Neukirchen, Frankenmarkt, Peuerbach und Hargelsberg und unserem Reiseleiter Thomas Hintersteiner. Anschließend konnten wir unsere Erinnerungen an die großartige Ministrantenwallfahrt bei einer Fotopräsentation im Pfarrhof erneut aufleben lassen. Es wurden uns viele schöne Momente beschert, und wir wünschen allen, dass diese Wallfahrt noch lange nachwirken möge auf unser ganzes Leben.



Auszahlung:

Die Ministranten waren auch im zweiten Halbjahr 2023 wieder fleißig in der Kirche und haben viele Stunden am Altar mitgefeiert. Gabriel, Dominik, Felix und Leo, sowie Alexandra, Nora, Hanna und Laura waren unsere fleißigsten Minis! Für die ersten Plätze gab es wieder einen Kinogutschein.



Adventfeier und Weihnachtswichteln

Nach einer langen Probe für das Krippenspiel taten der Kinderpunsch und eine Stärkung bei der alljährlichen Adventfeier sehr gut. Nachdem sich alle Kinder wieder aufgewärmt hatten, gab es noch viel Spaß beim gemeinsamen Wichtelspiel. Die Überraschungen wurden gleich ausgepackt und so manches Spiel konnten wir zusammen spielen.



Kino

Bei unserem Kinobesuch konnten wir bei dem spannenden Film „Ella und der schwarze Jaguar“ gemeinsam nachspüren, wie wichtig und wertvoll gute Freundschaften im Leben sind.



Unsere nächsten T E R M I N E

30.03.2024 Ratschen am Karsamstag:

Auch heuer kommen die Ministranten wieder am Karsamstag vormittags mit ihren Ratschen in die Ortschaften **Freindorf, Grub, Bach und Moos** und verkünden die Osterbotschaft. Sie freuen sich auf offene Türen und Herzen!

01.04.2024 Nesterlsuchen und Eierpecken am Ostermontag

Anita, Doris, Tobias

Jungschar

Rückblick – Sternsingen 2024

Zu Beginn des neuen Jahres zogen die Sternsinger wieder durch Heiligenberg. Eine beeindruckende Anzahl von Kindern, aufgeteilt in sieben Gruppen, brachte mit großer Begeisterung und Eifer den Segen von Haus zu Haus.

Ein besonderer Dank gilt der Pfarrbevölkerung für die offenen Türen und Herzen, die unseren jungen Königinnen und Königen während des Sternsingens entgegengebracht wurden. Diese Geste der Offenheit und Gastfreundschaft hat nicht nur die Aktion unterstützt, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt.



Schön, das wir so viele engagierte Sternsinger haben!

Als krönender Abschluss des Sternsingens lud die Pfarre am Dreikönigssonntag zum Sternsingerkino ein, bei dem die Kinder gemeinsam den Film „Alles steht Kopf“ anschauten.

Die Dreikönigsaktion steht als leuchtendes Beispiel dafür wie Tradition, Gemeinschaft und soziales Engagement Hand in Hand gehen. Sie hat einmal mehr verdeutlicht, dass unsere Pfarre ein lebendiger Ort des Miteinanders und der aktiven Nächstenliebe ist.



Fasching 2024

Am Freitag, den 2. Februar 2024, lud die Jungschar zum ausgelassenen Faschingsfest ein. Sechzehn Kinder in fantasievollen Kostümen, von mutigen Superhelden bis hin zu edlen Königen, füllten das Pfarrheim mit ausgelassener Freude.

Die Feier begann mit einer Modenschau, bei der jedes Kind die Gelegenheit hatte, sein Kostüm vorzuführen. Ein vielfältiges Angebot an Spielstationen sorgte für Begeisterung.

Der Höhepunkt des Nachmittags war eine Kinderdisco, bei der sowohl die neuesten Hits als auch bewährte Tanzklassiker wie „Macarena“ zum Einsatz kamen.



Dieses Fest zeigt einmal mehr, wie aktiv und lebendig unsere Jungschar ist.



Das Jungscharteam freut sich , das Programm für das nächste Halbjahr zu präsentieren.

Tolle Highlights warten auf eure Kids!

Neue Jungscharkinder sind herzlich willkommen -wir freuen uns auf jedes neue Gesicht.

Etwaige Änderungen werden in unserer WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

Hast du Interesse Teil dieser fröhlichen Gemeinschaft zu werden?

Dann melde dich bei Tina Kastner (0650/5154460).

JUNGSCHAR HEILIGENBERG

MÄRZ 15 FRÜHLINGSSTUNDE
Freitag – 16:00 bis 18:00 Uhr

OSTERSTUNDE MÄRZ 28
GRÜNDONNERSTAG
Donnerstag – 9:00 bis 11:00 Uhr

MÄRZ 31 OSTERMARKT
OSTERSONNTAG NACH DER KIRCHE

ÜBERRASCHUNG APRIL 26
Freitag – 16:00 bis 18:00 Uhr

MAI 29 BUNTER ABEND
Mittwoch – 18:00 bis 20:00 Uhr

JUNGSCHAR OLYMPIADE JUNI 28
Freitag – 16:00 bis 18:00 Uhr



Jana Hinterberger



Timo Falkner



Andreas Wilflingseder



Diana Weinzettel



Nora Koller



Jonas Dieplinger



Ben Steindl



Xenia Panhölzl



Magdalena Dornetshumer



Dominik Hinterberger

Unsere Firmlinge 2024



Laura Sageder



**Größeres hat Gott nicht zu geben,
als seinen Geist**



Lena Gfellner



Lena Jordan

Am 25. Februar laden die Firmlinge alle recht herzlich zum Fastensuppenessen nach dem Gottesdienst in den Pfarrhof ein.

Die Firmlinge werden sich mit dem Thema
„HEILIGER GEIST – GIB MEINEM LEBEN RICHTUNG“
am 15. März 2024 beim Gottesdienst vorstellen.

Abt Lukas Dikany aus dem Stift Aigen Schlägl wird am
1. Mai 2024

um 10:00 Uhr den Firmlingen das Sakrament
der Firmung spenden.



Tobias Haslehner



Gabriel Humer



Leonie Schauer



Alexandra Wimmer



Johanna Doppelbauer



Mirella Makra

Katholische Frauenbewegung

Rückblick Advent

12.12. Margit Sandberger

Danke Margit für die Gestaltung deiner Lesung zu deinem neuen Adventbuch „In da stadn Zeit ... gibt's vü zum Erzähl'n“ Der gefüllte Pfarrhofsaal drückte unsere Wertschätzung für deine Musik und deine Texte aus.



Am 16.12.2023 fand im Mariendom in Linz eine sehr stimmungsvolle Adventfeier der KFB Oberösterreich statt. Der außergewöhnliche Raum einer so großen Kirche wirkt sehr eindrucksvoll und intensiv. Es bestand im Dom auch die Möglichkeit, die Krippe im „Keller des Doms“ zu besichtigen. Der Adventmarkt am Domplatz ist sehr geschmackvoll und einen Besuch wert.

Doris Kloimstein, Monika Steinbock

Unsere nächsten T E R M I N E ...

◇ Familienfastensonntag:

Sonntag: 25. Februar 2024 – gestaltet von der KFB

Hier der Link <https://www.teilen.at/fft/de/projekte/nepal#zielnepal> für mehr Information.

◇ Einkehrtag der KFB:

Montag 11. März 2024 14:00 Uhr im Pfarrheim

Theresia Altmann (Religionslehrerin und ehemalige Krankenhauseelsorgerin im Krankenhaus Grieskirchen) gestaltet einen Nachmittag zum heurigen Schwerpunktthema der KFB:

„Du bist gesegnet, ein Segen bist du“

Dazu sind alle Frauen sehr herzlich eingeladen.

Nehmen wir uns einen Nachmittag Zeit für uns selber,

einen Nachmittag mit anderen Frauen verbringen,

einen Nachmittag sich gesegnet fühlen...

◇ Kreuzwegandacht:

Freitag 1. März 2024 – gestaltet von der KFB

◇ Maiandacht:

Dienstag 21. Mai 2024 19:30 Uhr bei der Fattinger-Kapelle in Grub

◇ Abschlusswanderung: Donnerstag 27. Juni 2024



Katholische Männerbewegung

Geehrte Pfarrgemeinde, liebe Männer!

Das neue Jahr nimmt schon wieder voll Fahrt auf, die Fastenzeit hat begonnen, und wir steuern auf Ostern zu. Die Weihnachtszeit ist wie immer viel zu schnell vergangen und vielleicht ist es euch auch so gegangen, dass man kaum zur Ruhe gekommen ist.

Am 17.12.2023 hat die KMB Heiligenberg die Aktion „SEI SO FREI“ abgehalten. Wir durften die Messe mitgestalten und zum Schluss noch ein Projekt vorstellen, das durch die Sammelaktion unterstützt werden sollte. Dank der neuen Technik in der Kirche konnten wir unseren Gottesdienstbesuchern bildlich veranschaulichen, welchem Verwendungszweck die Spenden zugeführt werden. Unter dem Motto „Bilder sagen mehr als tausend Worte“, haben wir einige Eindrücke übermitteln können, wie notwendig Spenden zur Verbesserung der Lebenssituation in armen Ländern sind.

Im Namen der KMB Heiligenberg möchte ich mich nochmals ganz herzlich für die großzügigen Spenden bedanken. Heiligenberg war eine der wenigen Pfarren, bei denen die Spenden nicht zurückgegangen sind, im Gegenteil sogar zugenommen haben.

Am Sonntag, den 18.02.2024 veranstalteten wir den **traditionellen Männertag** zum Thema „Nahe bei den Menschen, Kirche mitgestalten“. Referent war Mag. Wolfgang Bögl, Theologischer Assistent der KMB Linz. Da wir ja auch den Diözesanobmann der KMB, DI Bernhard Steiner, in unseren Reihen haben, kann man behaupten, dass Heiligenberg wieder mal das Zentrum des Geschehens war. Wie auch im vorigen Jahr hat es uns sehr gefreut, dass auch einige Frauen der Einladung der KMB gefolgt sind. Im Referat von Wolfgang Bögl konnten wir uns auf Inhalte einlassen, die uns wieder mal gezeigt haben, wie wichtig es ist, nahe bei den Menschen zu sein und dass wir dazu auch in uns selbst inneren Frieden benötigen.



Ich wünsche uns allen, dass es uns gelingen möge, die Fastenzeit dazu zu nutzen: Zeit und Muße zu finden, unseren Weg mit dem Evangelium zu überdenken, dem nachzuspüren, was Jesus von uns erwartet und unser Leben mit dem Blick auf ihn neu zu justieren. Wir sind eingeladen, so zu leben, dass Gott seine Freude an uns hat.

Im Namen der KMB Heiligenberg wünsche ich allen eine frohe Osterzeit.

Johann Steinbock

Unsere nächsten T E R M I N E ...

- ◇ **Maiandacht** - am Sonntag, den 26. Mai 2024
bei der Dorfkapelle in Süßenbach



Herzliche Einladung zum Konzertabend mit Trompete und Orgel

Die Trompete war in alter Zeit dem Adel vorbehalten und die Orgel adelte spätestens Mozart, der meinte, sie sei doch die Königin aller Instrumente. Die musikalische Ehe der beiden Instrumente ist deshalb nicht nur standesgemäß, sondern auch klanglich überaus glücklich.



Manuel Lichtenwöhrer - Trompete und **Josef Gasser - Orgel** bieten einen kontrastreichen Hörgenuss mit bekannten Originalwerken und Bearbeitungen aus über vier Jahrhunderten Musikgeschichte.



**am Samstag, 4. Mai 2024
um 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche Heiligenberg**



Der Eintritt ist frei – um freiwillige Spenden wird gebeten

Termine im Überblick ...

Sonntag	17.03.2024	5.Fastensonntag	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge
Mittwoch	20.03.2024	Osterkommunionsmesse	Für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule

Palmsonntag, 24.03.2024
09.00 Uhr Prozession
 Krämerkapelle -
 anschließend Festgottesdienst



KARWOCHE

Gründonnerstag,
28.03.2024
19.30 Uhr Abendmahlfeier

Karfreitag, 29.03.2024
15.00 Uhr
 Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 30.03.2024
15.00 Uhr Kinderbetstunde
19.30 Uhr Osternachtsfeier

Ostersonntag, 31.03.2024
08.15 Uhr Festgottesdienst
 „Missa brevis in G“ (W.A.Mozart)

Ostermontag, 01.04.2024
08.15 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch	01.05.2024	Pfarrfirmung	10.00 Uhr mit Abt Lukas/Aigen-Schlägl
Samstag	04.05.2024	Orgelkonzert	19.00 Uhr
Sonntag	05.05.2024	Florianigottesdienst	FF- Heiligenberg 8.15 Uhr
Dienstag	07.05.2024	Bittgottesdienst	19.30 Uhr
Donnerstag	09.05.2024	Christi Himmelfahrt	8.15 Uhr Festgottesdienst, 19.30 Uhr Prozession
Sonntag	19.05.2024	Pfingstsonntag	8.15 Uhr Pfarrgottesdienst
Montag	20.05.2024	Pfingstmontag	8.15 Uhr Wortgottesfeier
Mittwoch	22.05.2024	Wallfahrt der Senioren	nach Lauffen/ „Maria im Schatten“
Sonntag	26.05.2024	Dreifaltigkeitssonntag	9.00 Uhr Festgottesdienst
Donnerstag	30.05.2024	Fronleichnam	8.15 Uhr Prozession, anschließend Festgottesdienst
Sonntag	16.06.2024	Familiengottesdienst	mit Kindersegnung
Dienstag	02.07.2024	Anbetungstag	Anbetungsstunden: Vormittag von 9:00 bis 10:00, Kinderanbetung von 10:45 bis 11:30, Am Abend um 19:00 Anbetung, 19:30 Abendmesse

Mittwoch	03.07.2024	Schulschlussgottesdienst	Mittwoch 8.00 Uhr
Mittwoch	11.09.2024	Schulanfangsgottesdienst	8.00 Uhr
Sonntag	13.10.2024	Erntedankfest	Au, Irrenedt, Bruck, Wassergraben

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit:

- ◇ Fr. 23. Februar – 19.00 Uhr KMB
- ◇ Fr. 01. März – 19.00 Uhr KFB
- ◇ Fr. 08. März – 19.00 Uhr PGR
- ◇ Fr. 15. März – 19.00 Uhr Herr Pfarr Renauer
- ◇ Fr. 22. März – 19.30 Uhr Versöhnungsfeier, Herr Pfarrer Padinger



Betstunden in den Kartagen

- ◆ Laut Pfarrer Padinger (Diözese) soll zwischen der Karfreitagsliturgie und der Ostersnachtsfeier eine sogenannte „Grabesruhe“ eingehalten werden. So werden z.B. in Peuerbach, aber auch in anderen Pfarren an diesen Tagen keine allgemeinen Betstunden abgehalten. Nach Absprache mit beiden Priestern und dem PGR möchten wir es bei uns in Heiligenberg wie folgt machen:

- ⇒ **Karfreitag: 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, keine Betstunden**
- ⇒ **Karsamstag: 9.00 bis 10.00, 13.00 bis 14.00 Uhr gemeinsames Beten**

*Alle Pfarrangehörigen sind weiters herzlich dazu eingeladen,
in Stille vor dem Herrn zu verweilen.*

Beichtgelegenheiten

Heiligenberg:

Fr., 15.3. nach der Abendmesse (Sakristei)
Fr., 22.3. nach der Versöhnungsfeier (Sakristei)

Peuerbach:

Jeden Freitag ab 19:00 in der Kreuzkapelle der Pfarrkirche

Osterkommunion

für kranke und ältere Menschen –
bitte bei Emeritus
Anton Renauer melden.

Palmbuschen – die Goldhaubengruppe bietet am Sonntag, 17. März nach dem Gottesdienst vor der Kirche Palmbuschen für freiwillige Spenden an.



Maiandachten

- ◇ 7. Mai - 19.30 Uhr (Vor dem Bittgottesdienst, Herr Pfarrer Renauer)
- ◇ 21. Mai - KFB (Fattinger-Kapelle)
- ◇ 26. Mai KMB - (Dorfkapelle in Süßenbach)
- ◇ 29. Mai - 19.30 Uhr Senioren (Aumayr-Kapelle in Andling)

*Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.*

*Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.*

*Denn wer sich hingibt, der empfängt;
Wer sich selbst vergisst, der findet;
Wer verzeiht, dem wird verziehen;
Und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.*

Amen.

(Franz von Assisi)



**Der Pfarrgemeinderat Heiligenberg wünscht allen
ein frohes und friedvolles Osterfest!**